

waren außerdem abhängig von Jahreszeit, Wetter und geografischen Gegebenheiten⁸.

Einladungen und Absagen

Ich komme noch einmal auf Erpuin von Senlis zurück. Während Geldmangel als Entschuldigung sonst in den Quellen des 9. Jahrhundert nicht zu finden ist, ist seine zweite Begründung, die Normannengefahr, auch später noch anzutreffen. Im Jahre 892 entschuldigt sich Bischof Dodilo von Cambrai (887-901) bei seinem Metropolit Fulko von Reims (883-900), dass „das Schwert der Normannen ihm den Weg versperre“ und er deshalb nicht zu einem Treffen kommen könne⁹. Schon die Autoren der *Gallia christiana* vermuteten, dass Dodilo von Cambrai die Normannengefahr vorgeschoben habe, um nicht gegen Graf Balduin II. (879-918) vorgehen zu müssen¹⁰. Auch bei Erpuin von Senlis ist übrigens, wenn man den Brief auf das Jahr 869 bezieht, keine aktuelle Normannengefahr zu belegen¹¹. Für die Konzilien von 875-911, die in *Concilia 5* behandelt sind, sind uns noch zwei weitere Entschuldigungen bekannt: Hinkmar von Reims teilte mit, dass er wegen Krankheit an der geplanten Synode Anfang 880 in Soissons nicht teilnehmen könne¹², und eine besonders originelle von Bischof Salomo II. von Konstanz (875/76-889), die er 877 seinem Erzbischof Liutbert von Mainz (863-889) zukommen ließ: Er könne nicht zu der geplanten Provinzialsynode kommen, weil er erst in seinem zweiten

8) Bei www.orbis.stanford.edu/via muss bei den Optionen auch der Reisemonat eingegeben werden. Die Unterschiede bei Stichproben waren jedoch so gering, dass sie im folgenden nicht berücksichtigt werden.

9) Vgl. Flodoard, *Historia Remensis Ecclesiae* IV c. 6 (MGH SS 36 S. 391 Z. 11 f.).

10) Vgl. *Gallia christiana* 3 (1725) Sp. 14 C; Albert D'HAENENS, *Les invasions normandes en Belgique au IX^e siècle. Le phénomène et sa répercussion dans l'historiographie médiévale* (Université de Louvain. Recueil de travaux d'histoire et de philologie 4^e série, Fascicule 38, 1967) S. 208 f.; Gerhard SCHNEIDER, *Erzbischof Fulco von Reims (883-900) und das Frankenreich* (Münchener Beiträge zur Mediävistik und Renaissance-Forschung 14, 1973) S. 211 f.

11) Vgl. Walther VOGEL, *Die Normannen und das fränkische Reich bis zur Gründung der Normandie (799-911)* (Heidelberger Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte 14, 1906); D'HAENENS, *Les invasions normandes* (wie Anm. 10); Johannes STEENSTRUP, *Les invasions normandes en France* (1969).

12) Vgl. das Briefregest bei Flodoard, *Historia Remensis Ecclesiae* III c. 23 (MGH SS 36 S. 319 Z. 17-19) und MGH Conc. 5 S. 596 Nr. 5.